Ansagen

1. Ansage
Der heutige Abend dreht sich ganz um Lieder über Tiere. Fangen wir gleich mit einem sehr kleinen an – dem **Floh**. Das Lied aus dem 16. Jahrhundert von **Erasmus Widmann** erzählt von der Pein, welche insbesondere die Maidlein und die Weiblein durch den Floh zu ertragen haben. Heutzutage bringen eher die Kinder aus dem Kindergarten Kopfläuse ins Haus, sehr zum Leid der ganzen Familie.

Manchmal kann aber auch ein gestandener Jäger von einem Untier in die Flucht getrieben werden, wie in dem humorvollen volkstümlichen Lied aus Hessen berichtet wird, das sich dann aber als harmloses kleines **Häschen** herausstellt.

Schließlich träumen die **Comedian Harmonists** in **Peter Kreuders** Lied aus dem Jahr 1936 davon, ein sorgloses Huhn zu sein – oder vielleicht doch besser ein Hahn?

2. Ansage
In dem Musikmärchen „Tabaluga“ von Peter Maffay und **Rolf Zuckowski** erinnert sich die weise, uralte Schildkröte **Nessaja** an ihre Jugend: „Ich wollte nie erwachsen sein”

Wer kennt sie nicht, “die launische **Forelle”** von **Franz Schubert**, die in einen Bächlein helle wie ein Pfeil vorüber eilt? Aber wie hätte diese Komposition bei Mozart geklungen, oder etwa bei Beethoven? **Franz Schöggl** hat sich darüber Gedanken gemacht und mehrere Variationen geschrieben, von denen wir nach dem Original zwei singen werden.

Und dann hören Sie ein Lied über eitle Pflanzen, die sich in ihrer Schönheit gegenseitig überbieten. Und wo ist hier das Tier? Lassen Sie sich überraschen!

3. Ansage
Vor der Pause hören Sie von uns noch die Titelmelodie aus dem Film „The Pink Panther – Der rosarote Panther“ von **Henry Mancini**. Das Stück ist im Original nur instrumental, hat also keinen Text. Aber gerade das stellte sich als unerwartete Herausforderung für uns heraus. Unterstützt werden wir von einer Kinder-Tanzgruppe unter Leitung von **Verena Kölblin**.

PAUSE

4. Ansage

Ist Ihnen auch schon einmal passiert, dass ihnen eine Melodie nicht mehr aus dem Kopf geht und sich bei Ihnen einnistet wie ein imaginärer Ohrwurm? Genau davon erzählt die Gruppe „Wise Guys“ in ihrem Lied, dass wir Ihnen jetzt präsentieren. Auch wir werden diesen Ohrwurm nicht mehr los…

Auch das folgende Stück „El Condor pasa – Der **Kondor** fliegt vorbei“ hat jeder von Ihnen sicher schon einmal gehört. Ursprünglich aus den Anden und nur für Panflöte komponiert, schrieb **Paul Simon** einen Text dazu, der aber überhaupt nichts mit einem Kondor zu tun hat. Sei’s drum - wir singen es trotzdem! Begleitet werden wir an der Querflöte von **Elena Möllendorf.**

Das Stück „Due Gatti – Katzenduett“ stammt aus der Feder von **Gioacchino Rossini.** Auch dieses Lied hat keinen Text, sondern Sie hören lediglich das Miauen von zwei musikalischen Katzen, gefühlvoll und virtuos gesungen von unseren beiden Sopranistinnen **Regine Kullen & Rosemarie Bachm**ann.

5. Ansage

Auch das Stück „Memory – Erinnerung“ aus dem Musical „Cats“ von **Andrew Lloyd Webber** handelt von **Katzen**, die sich jedes Jahr auf einer Müllhalde treffen. Es wird gesungen von der ehemaligen Glamour-Katze, die nun nur noch ein Schatten ihres damaligen Ichs ist. Der Song ist ein nostalgischer Rückblick auf ihre Vergangenheit und drückt ihren Wunsch aus, ein neues Leben zu beginnen.

Dann geht es um eine große Katze, nämlich um den Löwen. Zum Glück schläft er heute Nacht im tiefen Dschungel - “The Lion Sleeps Tonight”. Es droht also keine Gefahr. Der afrikanische Komponist **Solomon Linda** verkaufte die Urheberrechte an dem Stück für nicht mehr als umgerechnet 2 US Dollar. Es wurde dann gecovert und in den USA ein großer Hit.

Mit dem letzten Lied des heutigen Abends aus dem Film “The Jungle Book – Das Dschungelbuch” möchten wir Sie noch einmal in den tiefen Dschungel entführen. Dort ist nämlich der kleine Junge Mogli verschollen und hat sich mit dem **Bär Balu** angefreundet, wird von dem **Affen King Louie**, der auch gerne Mensch wäre, beneidet und von der hinterlistigen **Schlange Kaa** hypnotisiert.

Zugabe
Unsere Zugabe handelt wieder von einem Löwen, nämlich dem “König der Löwen”, dem “Lion King”. Das Stück wurde von keinem geringeren als **Elton John** für den gleichnamigen Film komponiert und auch gesungen.

Wir wünschen viel Vergnügen und danken für Ihren Besuch.